

Presseinformation

Das Projekt HY.Waiblingen startet in die Umsetzungsphase

Baugenehmigungen für Wasserstoffproduktionsanlage und Wasserstofftankstelle in Waiblingen erteilt

Waiblingen, 24. Juli 2024

Es geht los: Die von den Stadtwerken Waiblingen und GP JOULE gegründete Projektgesellschaft HY.Waiblingen erhält die Baugenehmigungen für eine Wasserstoffproduktionsanlage und eine Wasserstofftankstelle erhalten. Ziel des Projektes ist der Aufbau einer grünen Wasserstoffinfrastruktur für saubere Mobilität. HY.Waiblingen ist das erste nachhaltige Wasserstoffmobilitätsprojekt in der Region.

„Der Baustart für unser Wasserstoffmobilitätsprojekt HY.Waiblingen markiert einen entscheidenden Schritt für die Energiewende in der Region“, sagt Bernhard Zipp, Geschäftsführer der HY.Waiblingen und Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen: „Dieses Leuchtturmprojekt wird nicht nur die lokale Wertschöpfung stärken, sondern auch als Vorbild für viele weitere nachhaltige Energieprojekte dienen. Wir sind stolz darauf, mit diesem innovativen Ansatz eine grünere Zukunft zu gestalten.“

Das nachhaltige Wasserstoffprojekt soll künftig grünen Wasserstoff aus regionalen erneuerbaren Energien produzieren. Dafür starten schon bald die Bauarbeiten für den Standort an der Stuttgarter Straße. Der Wasserstoff wird per Elektrolyse erzeugt. Das heißt, ein Elektrolyseur spaltet mit grünem Strom Wasser in seine Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff.

Der Wasserstoff wird anschließend gespeichert und an der geplanten Tankstelle nebenan als nachhaltiger Treibstoff für Brennstoffzellenfahrzeuge bereitgestellt. An der Tankstelle können sowohl Lkws und Busse als auch Brennstoffzellen-Pkws betankt werden.

Des Weiteren soll der produzierte grüne Wasserstoff als grüne Alternative in industriellen Prozessen zum Einsatz kommen. Dafür stehen zwei Wasserstofftrailer am Produktionsstandort bereit, in denen der grüne Wasserstoff gespeichert und anschließend zu den Industriekunden geliefert werden kann.

Erneuerbare Energien mit erlebbarem Nutzen für alle

„Dieses Projekt steht nicht nur beispielhaft für die regionale Energiewende“, sagt André Steinau, Geschäftsführer der HY.Waiblingen und Head of Business Relations GP JOULE: „HY.Waiblingen schafft auch einen erlebbaren Nutzen für die Menschen in der Region. Beispielsweise, wenn der Brennstoffzellenbus die Anwohnerinnen und Anwohner umweltfreundlich, sauber und mit regional produziertem Wasserstoff zur Arbeit bringt.“

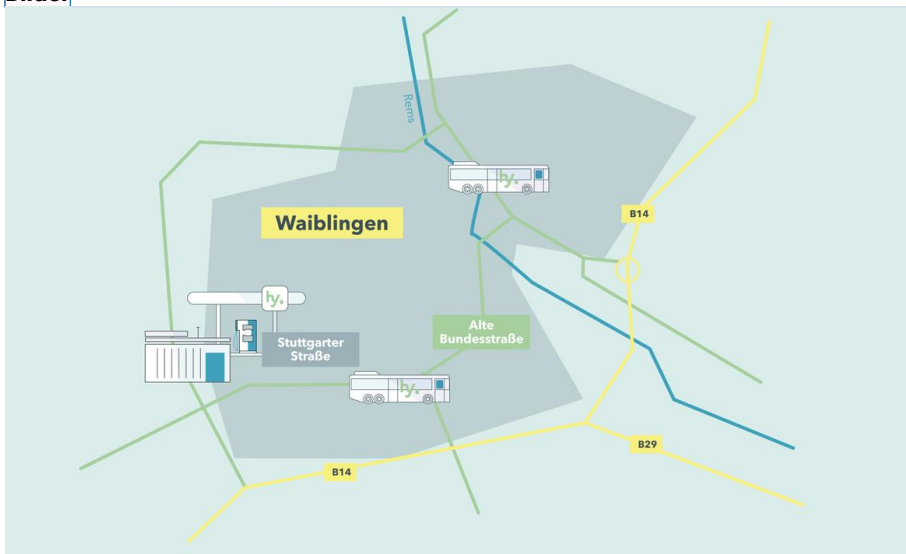
Das Projekt HY.Waiblingen, das nach dem Vorbild des von GP JOULE initiierten Wasserstoffmobilitätsprojekts eFarm Nordfriesland realisiert wird, setzt den Fokus auf nachhaltige Innovation und regionale Wertschöpfung. Mit den Stadtwerken Waiblingen, der ITEM UG und dem integrierten Energieversorger GP JOULE haben sich drei starke

hy.waiblingen

Partner gefunden, die das Wasserstoffökosystem in Waiblingen bereits zum Jahreswechsel in Betrieb nehmen wollen.

Das Projekt gehört zum Verbundprojekt „H2Rivers“, das sich über die Metropolregion Rhein-Neckar erstreckt. HY.Waiblingen erhält eine Förderung im Rahmen des bundesweiten Programms HyLand in der Kategorie HyPerformer in Höhe von knapp 5,3 Millionen Euro.

Bilder



BU: So soll es aussehen: Am Standort Stuttgarter Straße wird künftig grüner Wasserstoff produziert und an der Wasserstofftankstelle für Busse, Lkw und Pkw verfügbar gemacht.

Bildrechte: HY.Waiblingen, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung

Über HY.Waiblingen

Die HY.Waiblingen verfolgt das Ziel, eine regenerative, regionale Wasserstoffwirtschaft in Waiblingen aufzubauen. Dabei wird in Elektrolyseanlagen grüner Wasserstoff erzeugt und dieser primär über eine Wasserstofftankstelle in Waiblingen vertrieben. Für die Elektrolyse wird ausschließlich Grünstrom genutzt.

Ansprechpartner

Bernhard Zipp
Geschäftsführung
Stadtwerke Waiblingen GmbH
Bernhard.zipp@stadtwerke-waiblingen.de
Tel. +49 (0) 7151131-0

Kommentiert [LS1]: Gibt es noch Bilder vom Standort oder von der Überreichung der Genehmigung oder so?

Kommentiert [JB2R1]: Gibt es leider nicht.